

DIE LINKE. Offene Liste

Antrag zur Kreistags Sitzung am 20.02.2017

Michael Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

Petersberg, 29.01.2017

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Helmut Herchenhan
Wörthstraße 15
36037 Fulda

Berichts Antrag:

Kosten und Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete

Sehr geehrter Herr Herchenhan,
der Kreisausschuss wird beauftragt folgende Fragen in der nächsten Sitzung des
Sozialausschusses zu beantworten:

1. Welche finanziellen Verpflichtungen ist der Landkreis (mit maximaler und ohne Belegung) je Unterkunft unter Berücksichtigung der Mietdauer und Miethöhe eingegangen?
2. Bei rückläufigen Belegungszahlen werden welche Gemeinschaftsunterkünfte aus welchen Gründen in welcher Reihenfolge nicht mehr belegt?
3. Gibt es bereits für einige Unterkunftsplätze konkrete andere Nutzungsmöglichkeiten?
4. Wenn ja, für welche Unterkünfte und warum wurden diese ausgewählt?
5. Welche finanziellen Auswirkungen hat die weitere Unterbringung von Leistungsberechtigten nach dem Wechsel ins SGB, gegenüber einer Unterbringung in einer Wohnung?

Begründung:

Die Flüchtlingszahlen sind stark rückläufig. Bestehende Anmietungen von Unterkünften könnten sich, je nach Mietvertrag bei weiter rückläufigen Flüchtlingszahlen, als ein erhebliches finanzielles Risiko für den Landkreis entwickeln. Auf eine Anfrage der LINKEN.Offenen Liste teilte der Landkreis mit, dass man für das Jahr 2017 Verpflichtungen von 5,8 Millionen Euro eingegangen sei. In dem vorgelegten Haushalt sind aber 6,330 Millionen Euro für angemietete Unterkünfte eingeplant. Zusätzlich sind 1,9 Millionen Euro für die Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende in den Gemeinschaftsunterkünften bereitgestellt.

Zur Überprüfung einer sozialverträglichen und finanziell sparsamen Handlungsweise des Kreises ist die Darlegung der eingegangenen Verpflichtungen und die weitere Prioritätensetzung Voraussetzung um ggf. Alternativen vorschlagen zu können. Die vom Kreis gewünschte strenge Vertraulichkeit kann durch Anwendung des § 52 (1) 2 Satz der HGO sichergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Wahl